

PHILOGISCHE STUDIEN UND QUELLEN

Herausgegeben von
Bernd Bastert, Volker C. Dörr, Thomas Niehr,
Jens Pfeiffer, Jürgen Schiewe und Hartmut Steinecke

Band 270

Architektur aus Sprache

**Korrespondenzen zwischen
Literatur und Baukunst 1890–1930**

Von
Roland Innerhofer

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-18175-9

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Universität Wien.
Umschlagbild: Bruno Tauts Glashaus. Kölner Werkbund-Ausstellung 1914.
Wikimedia, gemeinfrei.

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18175-9
eBook: ISBN 978-3-503-18176-6

ISSN 0554-0674

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z. 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

Inhaltsverzeichnis

Entree	11
1 Bauplan und Fundamente	17
1.1 Raumzeit	17
1.2 Intermediale Beziehungen, Widerstände und Konkurrenzen	21
1.3 Perzeption und Rezeption	32
1.4 Beispiele	39
2 Umbrüche in der Architekturtheorie	41
2.1 Aufbruch der Baumoderne zu Beginn des 20. Jahrhunderts	41
2.1.1 Rhetorik des Neubeginns	41
2.1.2 Der Erste Weltkrieg und der „Kult der Krise“	45
2.1.3 Moderne und Tradition	49
2.2 Wahrnehmung und Gestaltung	53
2.2.1 Psychologische Ästhetik	54
2.2.2 Raumerfahrung und Raumgestaltung	58
2.2.3 Wahrnehmung in Bewegung	64
2.2.4 Individuelle Raumordnungen und urbane Strukturen	68
2.2.5 Zeit, Rhythmus und Raumgefühl	75
2.2.6 Die Mobilisierung des Baukörpers	79
3 Literarische Baustellen 1: Koalitionen und Differenzen	89
3.1 Verschmelzung und Entgrenzung	89
3.1.1 Paul Scheerbart und Bruno Taut: Gegenseitige Inspiration	89
3.1.2 Materialien: Glas und Kristall	92
3.1.3 Vervollkommnung der Natur	108
3.1.4 Raumgestaltung als Bildung	113
3.1.5 Auflösung der Gebäude- und Kunstgrenzen	121
3.2 Zerfallende Häuser: Alfred Kubins <i>Die andere Seite</i>	127
3.2.1 Die Kehrseite architektonischer Utopie	127
3.2.2 Ein- und Ausschluss	133
3.2.3 Dunkle Gänge und Gelasse	135
3.2.4 Erlebter Raum – lebende Architektur	136
3.2.5 Zerbröckeln und Versinken	140
3.2.6 Defiguration und Selbstauflösung	145
3.2.7 Archive der Macht: Tod und Zerstörung	147
3.2.8 Zwischenbilanz	151
3.3 Unverfügbare Architekturen: Franz Kafka	152
3.3.1 Von Kubin zu Kafka: Die Undeutbarkeit der Architektur	152

Inhaltsverzeichnis

3.3.2	Hoch- und Tiefbau	156
3.3.2.1	Turmbau zu Babel: <i>Das Stadtwappen</i>	156
3.3.2.2	Die ewige Baustelle: <i>Beim Bau der Chinesischen Mauer</i>	157
3.3.2.3	Raumempfinden und empfindender Raum: <i>Der Bau</i>	159
3.3.2.4	Gescheiterte Bau- und Lebenspläne	163
3.3.2.5	Hohlräume	165
3.3.2.6	Bauvorstellungen	170
3.3.3	Räume der Angst und des Übergangs	177
3.3.3.1	Auf der Bühne	177
3.3.3.2	Durch Licht vermehrte Finsternis	182
3.3.3.3	Die Absenz des Symbolischen	193
3.3.3.4	Platzmangel und <i>Oligoptik</i>	198
3.3.3.5	Ohne festen Wohnsitz	202
3.3.3.6	Brücken und Schwellen	206
3.3.3.7	Verschlossene Ausgänge und Einfallstore	210
3.3.3.8	Architekturen der Gewalt	220
4	Literarische Baustellen 2: Remythisierung der Architektur	227
4.1	Baukunst als Kult: Hans Henny Jahns Grabgewölbe	228
4.1.1	Sepulkrale Architektur	228
4.1.2	Der Rhythmus des Bauwerks	232
4.1.3	Vom Bauplan zur erzählten Architektur	235
4.2	Neuformung architektonischer Mythen: Thea von Harbous <i>Metropolis</i>	239
4.2.1	Die Großstadt als Maschinenorganismus	241
4.2.2	Die Metropole und der Führerkult	244
4.2.3	Der Wolkenkratzer als Neuer Turm Babel	247
4.2.4	Dom vs. Hochhaus	251
5	Literarische Baustellen 3: Provisorische Bauten	259
5.1	Macht der Architektur: Alfred Döblins <i>Berlin Alexanderplatz</i>	259
5.1.1	Zerstörung und Erneuerung	259
5.1.2	Kampf zwischen Stadt und Individuum	264
5.1.3	Die Stadt als Beziehungsgeflecht	268
5.1.4	Vielstimmiges Erzählen	271
5.2	Baupläne des Möglichen: Robert Musils <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i>	274
5.2.1	Bewegliche Architekturen im Kräftefeld der Beziehungen	274
5.2.2	Möblierte Figuren	275
5.2.3	Das ungewohnte Leben	279
5.2.4	Erkaltete Wände	287
5.2.5	Immersion und Inversion	289
5.2.6	Poetologische Spaziergänge	291
5.2.7	Unendlich verwobene Fläche	295
Ausgang		299

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	303
1. Literarische Texte und Quellen	303
2. Architekturtheorie und Ästhetik	306
3. Literaturanalyse	318
Abbildungsverzeichnis	325
Farbbogen	328